

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Dezember 1843



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 12. Dezember 1843 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Heidinger

„ Magistratsrath Maurer

„ „ „ Buberl

„ Ökonomierath Kaindl

„ „ „ Nekheim

Sekretär Pospischil

Referat des Herrn Magistratraths Maurer.

8517. Relation des Ferd. Ehgartner, Gerichtsdieners des Schloßes Steier über die vorgenommene Pfändung bei der Josefa Eichinger.

Ist die executive Schätzung des gepfändeten Mobiliars bei dem Pfliegerichte Schloß Steier anzusuchen.

8562. Die Armen Inst. Rech. Führung bittet um Anlegung des Franz Pötzelberger'schen Legats pr. 100 fl CMz.

Da die Anlegung bereits realisirt wurde, ist diese Eingabe zurückzustellen.

8563. Kassaamt um Verpachtsveranlassung der leerstehenden Öhlberg-Fleischbänke Nro. 4 & Nro. 11.

Ist das Edikt auszufertigen u. die D. Coate. Ternberg, Garsten, Gleink und Dorf Enns wegen Verlautbarung zuschriftlich anzugehen.

8564. Die M. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß ein Kassarest von 7423 fl Conv. Münz vorhanden sei.

Da bereit beschlossen wurde, zum Ankauf von Staatsschuldverschreibungen 5750 fl CMz einzusenden, ist diese Anzeige zurückzustellen.

8225. Kr. A. Signatur wegen der Aufrechnung des Martin Diettrich für die Verfassung der Bauoperate bezüglich des Bruderhauses.

Ist unter Anschluß des weitern sub Nro. 8560 vorgelegten Conto berichtlich dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

8586. Das Kassaamt zeigt die Saumseligkeit der Öhlbergfleischhauer in Bezahlung ihrer Miethzinse an.

Mit dem zurückzustellen, daß nöthigenfalls gegen jeden Restanten eine besondere bestimmte Anzeige zu machen sei.

8585. Kassaamt zeigt den Miethzinsrückstand des Fleischer Jos. Höblinger an.

Ist Josef Höblinger im Klagswege zu belangen und hievon das Kassaamt zu verständigen.

8581. Das Kassaamt bittet um Veranlassung wegen Hereinbringung des Miethzinses von dem Öhlbergfleischer Joh. Sandtner.

Zurückzustellen, da gegen selben bereits die Klage überreicht wurde.

8574. Das Kassaamt bittet um Veranlassung wegen Hereinbringung des Miethzinses von dem Öhlbergfleischer Leopold Doppler.

Ist die Klage bei dem Pfliegericht Schloß Steier anzustrengen, und das Kassaamt hievon zu verständigen.

8560. Baumeister Diettrich überreicht die abgeänderten Pläne und Kostenanschläge zum Baue einer Holzlage im Bruderhause.

Sind die Pläne samt dem Kostenanschlage dem k.k. Kreisamte berichtlich vorzulegen.

Referat des Herrn Magistratsrath Buberl.

8576. Das Kassaamt bittet um Erwirkung der Rückvergütung von 6 fl 15 xr Conv. Münze als beanstandeter Vorspannsfuhrten.

Da diese Auslage zu jenen auf Feuerlöschrequisiten gehört, letztere aber aus der Kommunkasse bestritten werden müssen, so wird diese belegte Eingabe dem Kassaamte mit dem Auftrage zugestellt, den diesfalls auferlaufenen Vorspannsbetrag pr 6 fl 15 xr CMz aus der Stadtkasse den Landeskurrenzassen zu vergüten u. gehörig in Rechnung zu stellen.

Referat des Herrn Ökonomieraths Kaindl.

Antrag zur Realisierung der beantragten Planirung des Wieserfeldes, Verschüttung der Lacken, Ziehung zweier Kanäle u. Errichtung eines Wasserreservoirs durch das von der fürstl. Lamberg'schen Güterdirektion angekaufte Bassin unter Vorlage des diesfalls verfaßten Plans,

Nivellirungsvorausmaßes, Kostenanschlags u. Liquidation hierüber des Baumeisters Diettrich nebst einem mit dem Teichgraber Florian Gabaur wegen Herstellung dieser Arbeiten aufgenommenen Protokolls unter Beantragung zur Abhaltung einer Localaugenscheins-Comission.

Conclusum per unanimia:

Ist am 12. Februar Nachmittags um 2 Uhr mit Localaugenschein abzuhalten, und hierzu unter Intervenirung des k.k. H. Kreisingenieurs, die hierortigen Sachverständigen, dann der Teichgraber Florian Gabauer aus der Stadt Beneschau in Böhmen, beizuziehen, deshalb ein Schreiben an den Magistrat von Beneschau zu erlassen, und wegen Intervenirung des H. Kreisingenieurs der Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten.

8561. H. Magistratsrath Buberl bittet um Einbegleitung seines Gesuchs zur Erwartung der höhern Genehmigung wegen einiger Verbesserungen in seiner Wohnung.

Dem Bauverwalter und zwei Bürgerausschüßen zur Nachsicht und Prüfung des Kostenanschlags um Äußerung mit der Begründung der angegebenen Nothwendigkeit dieser Arbeiten sowie Erstattung, ob diese Wohnung gegen die übrigen städtischen Wohnungen und insbesondere gegen jene des H. M. Raths Maurer wirklich in zu hohem Zinsfuße stehe, um auf die Minderung des Zinses von 12 fl Conv. Münze antragen zu können.

8593. Bernh. Benedikt überreicht die Erläuterungen über die Bauamts-Geld- u. Material-Rechnung pro 1842.

Dem H. Maãrath Bleyer zur weiteren Vertretung und Erstattung des Berichts abzutreten.

8521. Conto des Buchdruckers Jakob Wagenhuber pr. 22 fl 36 xr in Conv. Münze über 3 Riß Fremdenrapportsbögen.

Dem k.k. Kreisamte sammt den Vorakten u. Beilagen berichtlich zur Erwirkung der hohen Bewilligung vorzulegen.

8941. Wochenliste des Zimmermeisters Stohl über 4 fl W.W.
8942. Wochenliste desselben über 18 fl 39 1/2 xr W.W.
8943. Wochenliste des Baumeisters Huber über 6 fl 52 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung der adjustirten Beträge.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Pospischil Sekretär